

Berufliche
Perspektiven für
Frauen

EUTIN. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Eutin, Sarah Fatum, lädt am Dienstag, 27. Februar, um 17.30 Uhr ins coworking.eutin, Markt 12, in Eutin ein. Thema der Veranstaltung ist die Vereinbarkeit von Familie & Beruf. Es geht es darum berufliche Perspektiven für Frauen im ländlichen durch moderne familienge-rechte Arbeitsformen Raum auf-zuzeigen. Sarah Fatum wird in das Thema vor Ort einführen, es folgt ein Beitrag von Sabine Axt (Beraterin Frau & Beruf Osthol-stein, FAW), zu neuen Impulsen für einen beruflichen Wiedereinstieg. „Professionelle Existenz-förderung und Beratung“ ist das Thema des Vortrages von Sönke Heidel (Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH). Er stellt Angebote zur professionellen Existenzförderung und Beratung in Eutin und im ländlichen Raum vor und zeigt Wege auf, wie diese Ressourcen genutzt werden können, um erfolgreiche Grün-dungen zu fördern. Bäckermeisterin Jana Klausberger (Stadt-bäckerei Klausberger) teilt ihre Erfahrungen als Unternehmerin in einem Familienunternehmen und berichtet über ihre aktuellen geschäftlichen Herausforderungen. Im Anschluss informieren Marie Jung und Thorben Junge, Jung & Gutzeit GbR, über neue Arbeitsformen am Beispiel des coworking.eutin. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Digitalisierung von Eutin zu leisten, indem sie einen Co-Working-Space mit Arbeitsplätzen, Meeting-räumen und einem lebendigen Netzwerk etablieren.

Die Veranstaltung dauert bis 20 Uhr, Zeit für Fragen und Diskus-sion ist vorgesehen. Die Teilnah-me ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, deshalb wird Anmeldung bis Freitag 23. Febru-ar, per E-Mail an s.fatum@eutin.de gebeten.

Mit diesen Events
will Eutin punkten

Tourismus-Gesellschaft will Innenstadt mehr beleben: Trotz Sparzwangs sollen „viele kleine Impulse“ gesetzt werden – Lichterstadt wird am 25. November eröffnet

EUTIN. Die Nachtwächter knip-sen Kerzen in der gesamten In-nenstadt an, und nach und nach verbreitete sich warmes Kerzen-licht. Mit dem Candle Light Shop-ping am 1. Februar machte die Eutin Tourismus GmbH den Auf-takt zu einer Reihe von Veranstal-tungen, die Besucher in die In-nenstadt ziehen sollen. Trotz Sparzwangs sollen laut Ge-schäftsführer Michael Keller „viele kleine Impulse gesetzt werden“. In der Summe seien es mehr Termine als im vergange-nen Jahr.

Fortgesetzt wird das Food-truck-Fest „Burger an Kunst“ (10. bis 12. Mai). Dabei sollen die kulinarischen Angebote der Schlemmermeile erweitert wer-den, ebenso wie das Unterhal-tungsprogramm mit Kleinkunst und Musik.

In der Hauptsaison soll der im Rahmen des Förderprojektes „Eutin macht mit“ angeschaffte Kultur-Pavillon auf dem Markt-platz bespielt werden. Vom 6. Juni bis 19. September sind unter dem Motto „Kultur am Markt“ kleine Konzerte, Abende mit Discjockey, Kinder-Unterhaltung und Poetry Slam vorgesehen. In-sgesamt sind 22 Events geplant. Im Juni und September werden sie jeweils am ersten und dritten Donnerstag und Sonntag statt-finden. Im Juli und August wird es an jedem Donnerstag und Son-nntag ein Programm geben.

Das Open-Air-Kino ist in den beiden vergangenen Sommern hervorragend angekommen. Bei der Neuauflage vom 12. bis 14. Juli werden im Seepark er-neut Kino-Klassiker auf großer Leinwand gezeigt. Die Zuschauer



Innenstadt bei Kerzenschein: Eutin lud erstmals zum Candle Light Shopping ein. Foto: Ulrike Benthien

können es sich in Liegestühlen und auf Festzeltgarnituren be-quem machen. Gastronomische Angebote sind vorhanden, es dürfen aber auch Picknickkörbe mitgebracht werden.

„Kunst am Hofe“ heißt es vom 1. Juli bis zum 1. August. In der Peterstraße, auf dem Marktplatz, in der Stadtbucht und Am Rosen-garten gibt es eine Freiluft-Kunst-ausstellung. Präsentiert werden die Motive in den „gekrönten“ Showständen. Das Motto für diesen Sommer ist noch unter Verschluss.

Das Weinfest (30. August bis 1. September) im Küchengarten hat sich nicht nur bei Weinliebha-bern schnell einen Namen ge-macht. Geboten werden auch ein vielseitiges Musikprogramm und eine breite Auswahl an Speisen.

NEU IM PROGRAMM: EIN
GAUKLERFEST

Ein neues Format präsentiert die Eutin Tourismus Gesellschaft mit dem Gauklerfest. Am 14. Sep-tember sollen wilde Narren durch die Innenstadt streifen, dazu gibt es Musik und Kleinkunst. „Den Termin am Sonnabend haben wir gewählt, weil nach Abbau des Wochenmarktes die Kundenfre-quenz in der Innenstadt deutlich abnimmt. Mit dem Event wollen wir gegensteuern und sind ge-spannt, wie es angenommen wird“, sagt Michael Keller.

Die Lichterstadt Eutin startet am 25. November (Dauer bis 5. Januar 2025). Im vergangenen November ist dabei „Nord-deutschlands größter Ballsaal“ mit einem fünf Meter hohen

Tanzpaar auf dem Eutiner Markt-platz eröffnet worden. Der Rund-gang mit Lichtskulpturen zieht sich durch Peterstraße, Königs-straße, Rosengarten und über den Platz zwischen Schloss und Schlossterrassen bis zur Wiese vor der Kreisbibliothek. Mehr als 320.000 Menschen hätten laut der Passantenfrequenz-Messge-räte die Lichterstadt 2023/24 be-sucht, berichtet der Tourismus-Chef. Für diesen Winter kündigt er neue Elemente für den Rund-gang an.

Der Geschäftsführer sagt aller-dings auch, dass alle Veranstal-tungen auf Infrastruktur und Er-löse hin abgeklopft würden. Für das Weinfest soll es nach LN-In-formationen Überlegungen ge-ben, es vom Küchengarten auf den Marktplatz zu verlegen. **BEN**

Inklusion 2.0 im
Kreis Ostholstein

OSTHOLSTEIN. Der Kreis Ost-holstein setzt seine Bemühungen um eine inklusive Gesellschaft fort und arbeitet aktiv an der Um-setzung des aktuellen Aktions-plans Inklusion 2.0 mit dem Leit-motiv „Ostholstein erlebbar für alle“. Das formulierte Ziel lautet: „Ostholstein soll eine Region werden, in der alle Menschen willkommen sind und selbstver-ständlich ohne Barrieren am ge-sellschaftlichen Leben teilhaben können.“ Die Lebenshilfe Ost-holstein erarbeitet in Abstim-mung mit Volker Horn, Kreis-Be-auftragter für Inklusionsfragen, ein Schulungskonzept. Unter-stützt wird das Vorhaben von eh-renamtlichen „Botschaftern für Inklusion“. Ein Infoabend für In-klusions-Botschafter und Inter-essanten ist am 21. Februar um 17 Uhr in der Lebenshilfe OH, Am Kirchhof 10 in Bad Schwartau vorgesehen.

Info: Lena Middendorf, Lebens-hilfe OH, Tel. 0451/ 49056636 oder per E-Mail middendorf@lebenshilfe-ostholstein.de

KINO

Eutin

FILMWELT EUTIN
Königstraßenpassage 1a
Ticket-Reservierung online:
www.filmwelt-eutin.de

Programm bis 21. Februar:
► **„Die Farbe Lila“**
Do. - So: 17.15 Uhr, Di.+Mi.: 20 Uhr
► **„Feuerwehrmann Sam – Tiersche Helden“**
Fr. bis So.: 15.15 und 16.30 Uhr
► **„Butterfly Tale – Ein Abenteuer liegt in der Luft“**
Fr. bis So.: 15.30 Uhr
► **„Eine Millionen Minuten“**
Do.-So. 19.45 Uhr, Di.+Mi.: 17.15 Uhr
► **„Wo die Lüge hinfällt“**
Do. – So: 20 Uhr, Di. +Mi.: 17.15 Uhr
► **„Argylle“**
Do – So: 20.15
► **„15 Jahre“**
Di: 17.15 Uhr, Mi: 20 Uhr

Panoramablick: 360°-Visualisierung von Gewerbegebieten

EUTIN. Was früher auf analogen Plänen zu finden war, wird zu-künftig digital erlebbar. Wo man bei Verkaufsgesprächen für Ge-werbeflächen bislang auf infor-mative, aber wenig ansprechende Bebauungspläne setzte, werden heute virtuelle Touren durch das Gewerbegebiet genutzt. Dieses moderne Tool der Standortver-marktung hat sich auch die Ent-

wicklungsgesellschaft Osthol-stein mbH EGOH als Wirtschafts-förderungsgesellschaft des Krei-ses Ostholstein zu eigen gemacht und gemeinsam mit den Partnern in der Hansebelt-Region und der Motion Media GmbH aus Osnabrück zunächst zwei ihrer kreis-weiten Gewerbegebiete in 100 Metern Höhe aus verschiedenen Perspektiven aufnehmen lassen.

Für den Unternehmenspark im Hansebelt und den Unterneh-menspark Holsteinische Schweiz werden ab sofort wichtige Infor-mationen wie (geplante) Ver-kehrswege sowie verfügbare, re-servierte und verkaufte Flächen digital im GIS-Format dargestellt und mit Angaben zu Größe, Art der Erschließung und Kontakt-möglichkeiten hinterlegt. Ver-

deutlicht wird die Lage des Stand-ortes durch Kennzeichnung der nächstgelegenen Verkehrsanbin-dungen wie Flughäfen, Autobah-nen, Bundesstraßen und ÖPNV-Haldepunkten sowie Entfer-nungsangaben zu weiteren für die Standortansiedlung wichti-gen Orientierungspunkten.

„Für uns bedeuten die virtuel-len Touren eine neue Art der

Standortvermarktung. Sowohl beim Verkauf freier Flächen im Bestand als auch bei der Ver-marktung neuer Gewerbeflä-chenstandorte bieten sie eine an-sprechende Möglichkeit, unsere Angebote zu präsentieren“, er-läutert Jens Meyer, Geschäftsführer der EGOH. „Ob auf unse-rer Website, bei Messepräsen-tationen oder im direkten Ge-

spräch mit ansiedlungsinter-essierten Unternehmen – durch die Digitalisierung der Standorte sind wir jederzeit und überall in der Lage, eine 360°-Tour durch unseren Standort anzubieten.“

Wer sich ein Bild der 360°-Visua-lisierung machen möchte, findet diese unter www.egoh.de/de/ge-werbeblaechen.



www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

23.–25. Februar

Kulturwerft Gollan

Lübeck

täglich 10 bis 18 Uhr



GartenFlora

Geschäftswelt**– Anzeige –**

Schwimmkurse der Schwimmschule

Seerobbe in Bad Segeberg

Ab Anfang März bietet die Schwimmschule Seerobbe „Mitglied im Bundesverband für Aquapädagogik“ ihre beliebten Schwimmkurse in allen Bereichen in Bad Segeberg an. In einem großartigen Neubau unterrichten wir bei 32 Grad Wassertemperatur, einem klasse Becken von 11x5m im Gesundheitszentrum Rettberg GmbH, erläutert Sven Ponty.



Die Schwimmkurse sind bei uns in der Woche von Montag bis Freitag von 14:00-18:00 Uhr. Kinder ab 3 Monaten können mit Mama oder Papa an unserem Babyschwimmkurs teilnehmen und mit vier Jahren schon den ersten eigenen Schwimmkurs „Seerobben“ durchführen. Für Kinder, die schon etwas weiter sind, haben wir auch selbstver-

ständlich unsere spezialisierten Schwimmkurse (SSk), erläutert Sven Ponty und ergänzt: „Uns ist es wichtig, dass die Kinder nicht einfach nur schwimmen können, sondern eine Gefah-rensituation im Alltag am sowie im Wasser meistern. Deswegen ist es gut, hier schon früh anzufangen. Alle Schwimmkurse der Schwimmschule Seerobbe haben ab den Seerobben zusätzlich das Klei-derschwimmen im Stunden-plan. Einige Kinder bestehen auch darauf, ihre Schwimm-prüfung in Kleidung durchzu-führen und wir fallen ja nicht immer mit der Badehose ins Wasser, erläutert Sven Ponty. Wer die Bildungskarte be-sitzt, kann diese auch bei der Schwimmschule Seerobbe nut-zen Wurde das Interesse ge-weckt, dann schauen Sie gerne im Internet unter: www.schwimmschule-seerobbe.de rein oder rufen an unter **0151-67119542** so Ponty abschließend.



Unsere Winterangebote

35 %

auf den Nählohn
Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 29.02.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Wir waschen Gardinen

35 %

auf maßgefertigte Plissees,
ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 29.02.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de